



Pressemitteilung

8. Juli 2021/Nr. 399

AG Innenstadt und Alter Ort im Stadt.Umbau tagt digital am 12 Juli

Am Montag, 12. Juli, 12 Uhr, findet das nächste Online-Treffen im Rahmen der Arbeitsgruppen im Stadt.Umbau statt. Die Anmeldefrist wurde verlängert. Kurzentschlossene können sich noch anmelden bis einschließlich Montag, 12. Juli, 9 Uhr. Dazu genügt eine Anfrage per E-Mail an stadt.umbau@stadt-neu-isenburg.de. Sie erhalten dann einen Einladungslink zur virtuellen Sitzung umgehend zugesendet. Für die 1,5 stündige Veranstaltung wird lediglich ein internetfähiges Endgerät benötigt. Weitere Informationen werden mit dem Einladungslink versendet.



An der öffentlichen Sitzung können alle Interessierten Bürgerinnen und Bürger, aber auch ausdrücklich der interessierte Einzelhandel und die Gastronomie auf der Frankfurter Straße, der Bahnhofstraße/Fußgängerzone und selbstverständlich im Alten Ort teilnehmen.

Bei dem letzten Treffen vor der Sommerpause sollen diesmal vor allem die Sachstände zur Planung im Alten Ort und an der Frankfurter Straße vorgestellt werden. Dies sind Maßnahmen aus dem integrierten städtebaulichen Handlungskonzept (ISEK) im Stadtumbau, jetzt Förderprogramm Wachstum und nachhaltige Erneuerung.

Unter anderem sollen folgende Themen erörtert werden:

- Der Trägervereine Hugenottenrathaus Neu-Isenburg e.V. stellt sich vor.



- Die ersten Schritte zum Gestaltungshandbuch, hier vor allem die Überarbeitung der Gestaltungssatzung für den Alten Ort, sollen erläutert werden, hierzu ist Frau Holz vom Büro Freischlad + Holz eingeladen.
- Sofern bis dahin belastbare Ergebnisse zur Baugrunduntersuchung im Alten Ort und zur archäologischen Untersuchung des Marktplatzes vorliegen, sollen diese vorgestellt werden.
- Das Büro Habermehl und Follmann wird den Sachstand des Parkraummanagementkonzepts, bezogen auf den Alten Ort, vorstellen.
- Die ProjektStadt wird das Anreizprogramm für Private erläutern. Hierzu ist André Fries ProjektStadt eingeladen.

Bürgermeister Herbert Hunkel, der wieder an der Sitzung teilnehmen wird, steht für Fragen zur Verfügung. Das Treffen wird moderiert von Ulrich Eckerth-Beege, ProjektStadt.